

Tunesisches Hochschulministerium stellt Pläne zur Gewinnung ausländischer Studierender vor

30.07.2018 | Berichterstattung weltweit

Mithilfe der neu gegründeten Französisch-Tunesischen Universität und einer nationalen Unterstützungsagentur sollen Studierende aus dem Ausland, insbesondere Subsahara-Afrika, für eine Hochschulausbildung in Tunesien gewonnen werden.

Bei der zweiten Auflage des Tunisian African Empowerment Forum (TAEF) hat der tunesische Minister für Hochschulbildung und Forschung, Salim Khalbous, mehrere Initiativen für die Hochschulen seines Landes vorgestellt.

Dazu zählt die für 2019 anberaumte Eröffnung der Franco-Tunisian University of Africa and the Mediterranean (UFTAM). Die UFTAM wird unter anderem einen tunesisch-französischen Doppelabschluss in den Geistes- und Sozialwissenschaften sowie neuen Kommunikationstechnologien anbieten und soll dazu beitragen, die Arbeitslosigkeit unter jungen Menschen zu bekämpfen. Tunesische Studentinnen und Studenten werden über Stipendien finanziert und erhalten so freien Zugang zu der Hochschule. Zusätzlich sollen sich Studierende aus Subsahara-Afrika an allen öffentlichen Universitäten in Tunesien kostenlos einschreiben können.

Daneben wird die Einrichtung einer nationalen Agentur für die Aufnahme, Betreuung und Zulassung von Studierenden aus Ländern südlich der Sahara an öffentliche Universitäten angestrebt. Sie soll Informationen zu bildungspolitischen, sozialen, kulturellen, rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekten des Studiums in Tunesien sowie über Einwanderungs- und Visabestimmungen bereitstellen.

Ziel der Maßnahmen ist es, den Anteil ausländischer Studierender von derzeit 3 auf 10 Prozent bis 2020 zu erhöhen.

Zum Nachlesen

- University World News (27.07.2018): [Ministry unveils plan to attract Sub-Saharan students](#)
- Campus France (07.02.2018): [Official launch of the Franco-Tunisian University](#)

Quelle: University World News

Redaktion: 30.07.2018 von Alexander Bullinger, VDI TZ GmbH

Länder / Organisationen: Tunesien, Frankreich

Themen: Bildung und Hochschulen

[Zurück](#)

Weitere Informationen